

ALTENBERG



der Balkon von Linz

GEMEINDEZEITUNG

Ausgabe 04 / Juli 2016
Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
www.altenberg.at
zugestellt durch post.at



Die Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten wünschen allen einen schönen Sommer sowie den Kindern viel Spaß und Freude bei den Altenberger Ferienspielen!



Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

In nächster Zeit werden in unserer Gemeinde einige zukunftsweisende Aktionen, wie zB der **Ankauf eines E-Fahrzeuges für den Bauhof, die Errichtung einer E-Ladestation sowie Maßnahmen aus dem EGEM Prozess** umgesetzt.

Der derzeitige PKW für den Bauhof ist recht gut genutzt worden und wird durch ein E-Auto ersetzt. Es wurde dabei auch eine Wirtschaftlichkeitsberechnung angestellt und dabei stellte sich heraus, dass bei den jährlich gefahrenen Kilometern hochgerechnet, nach einigen Jahren eine Wirtschaftlichkeit gesehen werden kann. Gemeinden haben auch eine Vorbildwirkung und sollen daher offen für neue Technologien sein und Beiträge zum Klimaschutz leisten.

In den nächsten Monaten wird nördlich des Amtshauses eine **E-Ladestation** mit 2 mal 11 KW Anschlussleistung errichtet. Dieses Projekt wird von Land und Bund entsprechend gefördert. Für die E-Mobilität ist es wichtig eine entsprechende Ladeinfrastruktur vorzufinden.

E-Mobilität hat Zukunft und ist im Sinne der Umwelt eine gute Alternative, sind doch die durchschnittlich gefahrenen Kilometer auch mit dem E Mobil, unter Berücksichtigung der Notwendigkeiten und Lebensgewohnheiten, gut bewältigbar.

Altenberg wird eine **Fairtrade-Gemeinde**. In diesem Zusammenhang sollen gerade Menschen

ärmerer Länder unterstützt werden, damit sie für ihre Produkte, wie zB Kaffee und Textilien, bessere Löhne bekommen. Dazu kommt auch beim FairTrade-Gedanken, dass lange Wege bei Lebensmitteln zu vermeiden sind und heimische und saisonelle Produkte gekauft werden sollten. Bei uns wird viel Gutes produziert und es ist nicht immer nötig lange transportierte und vielleicht nicht ganz reife geerntete Produkte zu konsumieren. Es geht auch um unsere Gesundheit und unsere Landwirte, die sich bestens bemühen Gesundes und Gutes zu produzieren.

Die **Sanierung der Linzerstraße** ist in Umsetzung und soll in den Ferien fertiggestellt werden. Es sind ein Teil des Kanals u. einige Schächte zu sanieren. Bei diesem Projekt wird auch ein Gehweg, auf gleichem Niveau wie die Straße, mit einer Markierung und Leitplöcken von der Fahrbahn getrennt, errichtet. Es ist dies eine Möglichkeit, durch die auch eine Verkehrsberuhigung erfolgt. Eine Straßenbeleuchtung wird ebenfalls errichtet.

Die Aktivität der **Dorfgemeinschaft Willersdorf** begeistert mich sehr. Es ist dies die Neugestaltung des Löschteiches, wo einerseits ein Grundbesitzer bereit ist den Grund zur Gänze zur Verfügung zu stellen und andererseits die Dorfgemeinschaft in Form von Arbeitsleistung und Geldleistung zusammenhilft, den bisherigen Löschteich neu zu gestalten, um auch eine Bademöglichkeit für das Dorf zu bekommen. Es wird dadurch die Gemeinschaft gestärkt, dazu gibt es eine Unterstützung der Gemeinde. Herzlichen Glückwunsch und viel Freude für die Zukunft.

Sie sehen in der Gemeinde tut sich einiges. In unserer Heimat gibt es eine lebendige Gemeinschaft und so soll es bleiben, helfen wir zusammen.

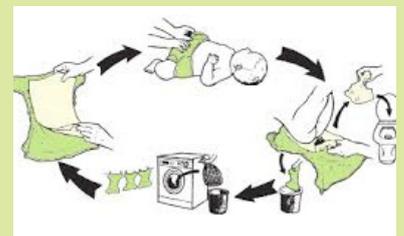
Viele Grüße und einen schönen Sommer!

Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Windelgutschein

An alle interessierten Jungeltern!!

Gerne können sie bei uns am Marktgemeindeamt den Windelgutschein abholen. Gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes ist dies schon vor der Geburt möglich. Der Gutschein wird vom Verein WiWa und vom Bezirksabfallverband mit maximal 62 Euro gefördert. Bedenken sie, dass bei einer Anschaffung der kompletten Ausstattung um die 250 Euro zu veranschlagen sind, und da ist so eine Förderung gut zu gebrauchen. Der Gutschein wird im Fachhandel eingelöst. Eine Liste der Geschäfte, welche den Gutschein als Zahlungsmittel einlösen, liegt am Marktgemeindeamt aus. Wir freuen uns, auch im Sinne der Umwelt, wenn davon Gebrauch gemacht wird.



Aus dem Inhalt:

Neue Homepage

Stellenausschreibung

Ferienspiele 2016

Schwimmbadbefüllung

Energiespartipps

Energieblick

Veranstaltungen/
Juli-September

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Altenberg bei Linz

Reichenauer Str. 4 / 4203 Altenberg bei Linz / Tel.: 07230/7255 / www.altenberg.at / gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung: Druckerei Haider, Schönau

Neue Homepage

Seit Ende Juni hat die Homepage der Marktgemeinde Altenberg ein neues Design. Wo sich nun was befindet, wird anbei kurz erklärt.



Die Homepage wurde in sechs Oberkategorien eingeteilt:

Aktuelles / Bürgerservice / Bildung / Leben / Freizeit & Kultur / Wirtschaft & Umwelt

Unter **Aktuelles** finden Sie die News, Gemeindezeitung, Fotogalerie.

Der Reiter **Bürgerservice** bietet sämtliche Infos zu Verwaltung, Gebühren, Förderungen, Abfallabfuhr,...

Die **Bildung** beinhaltet die Schulen, Kindergarten, Musikschule-Informationen.

Beim **Leben** dreht sich alles um Gesundheit, Familie, Wohnen und Kirche.

Die Veranstaltungen, Vereine, den Kultur und Sport finden Sie unter der Kategorie **Freizeit/Kultur**.

Die **Wirtschaft/Umwelt** beinhaltet alles Wissenswertes der Altenberger Betriebe und Gastronomie sowie den Klimaschutz.

Stellenausschreibung / Bauhof

Bei der Marktgemeinde Altenberg bei Linz wird hiermit gemäß § 20 Abs. 1 des O.Ö. Objektivierungsgesetz 1990, LGBl. 96/1990 i.d.f.F und des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 20.06.2016 eine Vertragsbedienstetenstelle zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben. Die Verwendung ist im Bauhof der Marktgemeindeamt Altenberg vorgesehen.

Die Anstellung (unbefristet) und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des O.Ö. Gemeindegeld- u. Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F und der darauf basierenden O.Ö. Gemeinde-Einreichungsverordnung in der Funktionslaufbahn GD 23, mit einem Beschäftigungsmaß von 62,5 % (25 Std/Woche). Das Dienstverhältnis beginnt mit 1. Oktober 2016

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

Österreichische Staatsbürgerschaft (EU-BürgerInnen sind gleichgestellt), gesundheitliche, persönli-

che und körperliche Eignung für die vorgesehene Verwendung im Bauhof. Mindestalter 18 Jahre. Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- od. Zivildienst bereits abgeleistet haben. C-Führerschein ist Voraussetzung bzw. ist innerhalb von 12 Monaten nachzuholen. Ebenso wird die Bereitschaft zu Mehrleistungen, ein hohes Maß an Verlässlichkeit, Genauigkeit und selbständiges Handeln vorausgesetzt.

Aufgaben u. spezielle Anstellungserfordernisse:

Hauptsächlich Tätigkeiten im Bereich der Straßenerhaltung, Erhaltung der gemeindeeigenen Gebäude u. Anlagen, Winterdienst, usw. Das Anfangsgehalt beträgt mindestens 1.006,41 € (brutto).

Bewerbungen sind an das Markt-gemeindeamt Altenberg bei Linz – 4203 Altenberg, Reichenauer Str. 4 – zu richten und müssen bis spätestens Freitag, 19. August 2016, 12:00 Uhr eingelangt sein. Be-

Personelles

Seit 13. Juni 2016 befindet sich Frau Daniela Hofstadler, Alberndorf, von der Karenz zurück und arbeitet seither in der Postpartnerstelle.



werbungsbögen sind beim Markt-gemeindeamt Altenberg bei Linz erhältlich und stehen auch auf der Homepage der Marktgemeinde: www.altenberg.at zum Download bereit.

Ferienspiele 2016

Seit Montag, 27. Juni gibt es das Ferienspielheft 2016. Für alle Interessierten liegt das Heft beim Marktgemeindeamt, im Kindergarten, beim Poke, beim Spar, bei der Bäckerei Bräuer, in der Raika und beim Winklermarkt zur freien Entnahmen auf. Anmeldung in gewohnter Weise, je nach Veranstaltung, beim Marktgemeindeamt oder bei den Veranstaltern selber. Schöne Ferien!

Sommer 2016

Altenberger Ferienspiele

Eine Initiative der Marktgemeinde Altenberg; verwirklicht von engagierten Vereinen & Privatpersonen

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Verhalten bei GEWITTER

ZIVILSCHUTZ

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. **Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe.** In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten:

GEFÄHRLICH sind:

- Einzel stehende Bäume und Baumgruppen
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Metallzäune, Bergipfel und Grate
- Aufenthalt im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder)

SCHUTZ bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwaggon)

Im NOTFALL SCHUTZ suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten

BLITZSCHUTZANLAGE fürs Gebäude:

- Die Blitzschutzanlage leitet bei einem Einschlag den Blitz ins Erdreich ab
- Nur eine fachmännisch installierte Blitzschutzanlage schützt vor direktem Blitzschlag
- Informieren Sie sich auch bei Ihrer Versicherung



ZU VERMEIDEN!

⚡ Personen im Freien sollten nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, **sondern getrennt** Schutz suchen.

⚡ Dusch- und Wannenbäder sollten verschoben werden. Es ist besser zu warten, bis das Gewitter vorbei ist.

SICHER ist SICHER !

Änderung der Kanalgebührenordnung

Möglichkeit eines Abzuges von Schwimmbadwasser sowie Gartenwasser von der Kanalbenützungsg Gebühr

In der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2016 wurde die Möglichkeit geschaffen, einen Abzug für Schwimmbadwasser sowie Gartenwasser zu beantragen. Diese Änderung der Kanalgebührenordnung wurde vom Amt der Oö. Landesregierung mit Schreiben vom 17. Mai 2016 wie folgt genehmigt:

Auszug aus der Kanalgebührenordnung der Marktgemeinde Altenberg, § 4 Abs. 8:

Die nach § 4 Abs. 3 festgestellte Wassermenge zur Berechnung der Kanalbenützungsg Gebühr kann, auf Antrag, um das Ausmaß einer Schwimmbadbefüllung und Gartenverbrauch folgendermaßen reduziert werden:

Einmal jährlich die Schwimmbadfüllmenge, wenn die Befüllung über die Ortswasserleitung erfolgt ist, vom Schwimmbad keine Verbindung zum öffentlichen Kanal besteht und das Schwimmbadabwasser nachweislich nicht in diesen eingeleitet worden ist. Vor Befüllung ist der Wasserzähleranfangsstand und nach Beendigung des Füllvorganges der Zählerendstand dem Wasserwart der Marktgemeinde zu melden (Ausnahme: Wenn die Befüllung über einen gemeindeeigenen Wasserzähler (SUB-Zähler) erfolgt). Für die Wassermenge, welche in Außenbereichen anfällt und nicht in den öffentlichen Kanal eingeleitet wird, kann ebenfalls ein Abzug beantragt werden, wenn dies mittels prüffähiger Unterlagen (gemeindeeigenem Wasserzähler (SUB-Zähler)), nachgewiesen wird.

Die restlich verbleibende Wassermenge zur Berechnung der Kanalbenützungsg Gebühr muss jedoch mindestens die im § 4 Abs. 4 festgelegten 40 m³ je gemeldeter Person mit Hauptwohnsitz bzw. 20 m³ bei einem Nebenwohnsitz betragen.

Der Antrag für die Reduzierung der Berechnungsgrundlage ist bis zum 30. September des Jahres schriftlich beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz einzubringen.

Auskünfte und Details:

Gerald Gschwandtner, 07230/7255-20, gerald.gschwandtner@altenberg.at

Energiespartipps des Energiesparverbandes

Jetzt Geld und Energie sparen mit Solarwärme-Anlagen!

- Landesförderung: 1.100 Euro Sockelbetrag plus 100 Euro pro m² bei Standardkollektoren (140 Euro pro m² bei Vakuum-Kollektoren)
- Bundesförderung: derzeit zusätzlich für Anlagen in bestehenden Gebäuden (Baubewilligung vor 2002):
 - Anlagen zur Warmwasserbereitung: 750 Euro
 - Anlagen zur Gebäudebeheizung: 1.500 Euro

Frage aus der Energieberatung des ÖÖ Energiesparverbandes: Was spricht für ökologische Dämmstoffe?

Ökologische Dämmstoffe erfüllen unter anderem folgende Kriterien: Die Umweltbelastung und der Energiebedarf bei der Herstellung sind gering, die Entsorgung ist unproblematisch bzw. eine Wiederverwendbarkeit ist gegeben. Zusätzlich geben ökologische Dämmstoffe keine Schadstoffe an die Innenraumluft ab und tragen so zu einem guten Raumklima bei. Zu den ökologischen Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen werden v. a. Flachs, Hanf, Holzfaserdämmung, Kork, Schafwolle, Stroh und Zellulose gezählt.

Die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ

Bundes-Sanierungsscheck für Private 2016

Gefördert werden - in Ergänzung zur öö. Wohnbauförderung - thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderhöhen:

- Mustersanierung: 8.000 Euro
 - Umfassende Sanierung (klimaaktiv Standard): 5.000 Euro
 - Umfassende Sanierung (guter Standard): 4.000 Euro
 - Teilsanierung (Heizwärmebedarf reduziert um mind. 50%): 3.000 Euro
- Ein Zuschlag von 1.000 Euro für die Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen ist möglich.

Broschüre des ÖÖ Energiesparverbandes: Strom sparen im Haushalt

Oft helfen einfache Maßnahmen, die nichts oder nur wenig kosten, um hohe Stromkosten in den Griff zu bekommen. Die Broschüre hilft beim Aufdecken von heimlichen Stromfressern und gibt wertvolle Tipps zum Stromsparen - auch für Home Office und Unterhaltungselektronik. Kostenlos Broschüren bestellen auf www.energiesparverband.at

Tipp: So hält ihr Akku bei Tablets, Smartphones & Co länger

Lithium-Ionen-Akkus haben etwa eine Lebensdauer von 2-3 Jahren. Danach ist der Akku zwar nicht kaputt, wird aber sehr schnell leer. Für eine möglichst lange Lebensdauer empfiehlt es sich, das Gerät keinen hohen Temperaturen auszusetzen. Das Aufladen sollte immer bei Zimmertemperatur erfolgen. Auch ein komplettes Entladen schadet dem Akku - achten Sie darauf, Ihr Gerät spätestens bei der ersten Warnmeldung wieder zu laden.

Nähere Informationen zu den Tipps finden Sie auf www.energiesparverband.at.

E-Car-Sharing Mühlferdl

Sei als Sponsor dabei...

Das neue E-Car Sharing Angebot des Mühlviertels startet im Herbst auch in Altenberg.

Am Auto ist Platz für 4 Sponsoren!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Leopold Peer / leopold.peer@aon.at / 0664 – 615 96 51

Klimawandel? Kennen wir die Ursache? Was sollen wir tun?



Mehr als 800 Wissenschaftler aus rund 90 Ländern erforschen unser Klima und stellen einen weltweiten Temperaturanstieg fest. Die entscheidende Mitursache dafür sind vom Menschen verursachte Treibhausgase. Darum empfiehlt der Weltklimarat Öl, Gas und Kohle durch alternative Energien zu ersetzen.

Andererseits wird auch gegenteilig publiziert. Wir bräuchten uns nicht um einen weltweiten Temperaturanstieg sorgen und uns auch nicht um eine CO₂ Reduktion kümmern. Diese Ansicht wird von einer Minderheit unter den Klimaforschern vertreten.

Uns Bürgern steht also keine eindeutige wissenschaftliche Basis zur Verfügung. Man kann nicht wissen, ob die Mehrheit der Forscher irrt oder die Minderheit das Richtige erkennt.

Die in Wien forschende Klimatologin Dr. Helga Kromp-Kolb hält immer wieder Vorträge zu der Thematik, Anfang Juni war sie in Zwettl. An diesem Abend machten wir uns wieder ein Bild über den aktuellen Wissensstand. Sie sagte, die weltweite Erwärmung schreitet fort. In den Gebirgen bis hinauf ins Himalaya ist der Temperaturanstieg mehr als doppelt so hoch wie die durchschnittliche weltweite Temperaturerhöhung. Die Wetterextreme hängen damit zusammen. Wenn keine wirksamen Gegenmaßnahmen ergriffen werden, verstärkt sich der Temperaturanstieg selbständig.

Die Staatengemeinschaft aber auch jeder einzelne kann und sollte an der Treibhausgasreduktion mitwirken.

Österreichischer Sachstandsbericht Klimawandel: <http://www.ccca.ac.at/de/apcc/>

Norbert Laggner



Amtliche Mitteilung
Ausgabe 02|2016

ENERGIEBLICK

Marktgemeinde
Altenberg



ALTENBERGER ENERGIENACHRICHTEN

www.fairtrade.at, Copyright: Natnaile Bertram



Altenberg wird FAIRTRADE- Gemeinde

Die Vision von FAIRTRADE ist eine Welt, in der alle Kleinbauernfamilien und Beschäftigten auf Plantagen in sogenannten Entwicklungsländern durch faire Arbeitsbedingungen und faire Bezahlung ein sicheres und gutes Leben führen, ihr Potenzial ausschöpfen und über ihre Zukunft selbst bestimmen können. Die nachhaltigen Produktionsbedingungen der FAIRTRADE Produkte tragen auch zum Klima- und Umweltschutz in den Herkunftsländern bei.

Die Rohstoffe von FAIRTRADE Produkten werden bei uns aufgrund der klimatischen Verhältnisse nicht oder nicht ausreichend angebaut. FAIRTRADE bildet daher keine Konkurrenz, sondern eine Ergänzung zu regionalen Produkten. Denn durch die bewusstere Auseinandersetzung der Konsument/innen mit der Herkunft der Produkte im Einkaufswagen werden auch regionale, saisonale und biologische Produktion gefördert - auch dies ist ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz.

INFO ...



FAIRTRADE
ÖSTERREICH

Die fünf Ziele der FAIRTRADE- Gemeinde

1. Die Gemeinde verabschiedet eine Resolution zur Unterstützung von FAIRTRADE und verwendet ab sofort FAIRTRADE-Kaffee und weitere Produkte mit dem FAIRTRADE-Siegel bei ihren Sitzungen, in ihren Büros sowie bei Gemeindeveranstaltungen. Der Beschluss des Gemeinderats erfolgte am 29. Juni 2016.
2. Eine FAIRTRADE-Gruppe wird gegründet, die sich regelmäßig trifft und an der Umsetzung und Weiterentwicklung der Ziele arbeitet.
3. FAIRTRADE-Produkte sind in den Geschäften der Gemeinde leicht verfügbar und werden in lokalen Gastronomiebetrieben angeboten. Die Bevölkerung wird regelmäßig über das FAIRTRADE-Angebot informiert.
4. FAIRTRADE-Produkte werden in Betrieben, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, Pfarren usw. verwendet.
5. In der Gemeinde wird der faire Handel durch regelmäßige Berichterstattung zum Thema gemacht. Veranstaltungen werden organisiert, um das Bewusstsein der Bevölkerung für den fairen Handel und entwicklungspolitische Themen zu stärken.

Interesse an der Mitarbeit in der FAIRTRADE-Gruppe: bitte melden Sie sich bei Silvia Schwarz / silvia.schwarz@altenberg.at / 07230/7255-26
Sie werden dann zu den Sitzungen eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie auf
www.fairtrade.at

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich:

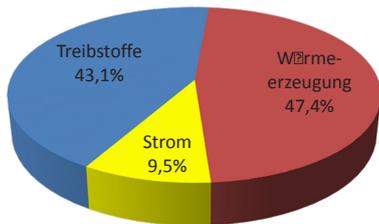
„Energiegruppe Altenberg“ – Eine Initiative aus dem EGEM Prozess der Marktgemeinde Altenberg, Reichenauer Straße 4, 4203 Altenberg

Layout, Gestaltung und Herstellung:
Marktgemeindeamt Altenberg



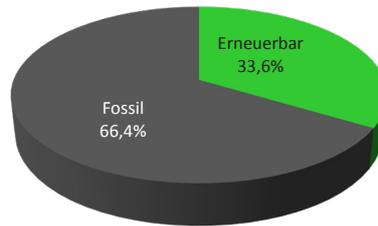
Abschluss des EGEM-Programms

In der Gemeinderatssitzung vom 11. Mai 2016 wurden der Abschlussbericht des EGEM-Programms zur Kenntnis genommen und das umzusetzende Maßnahmenpaket beschlossen. Zwei Jahre intensiver Zusammenarbeit der Energiegruppe, in der unter Leitung von Dietmar Auzinger und tatkräftiger Unterstützung von Silvia Schwarz vom Marktgemeindeamt und vom Bürgermeister, 30 Personen mitgearbeitet haben, und dem EGEM-Berater Simon Klambauer gehen damit zu Ende. Und gleichzeitig ist dies der Start für die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen.



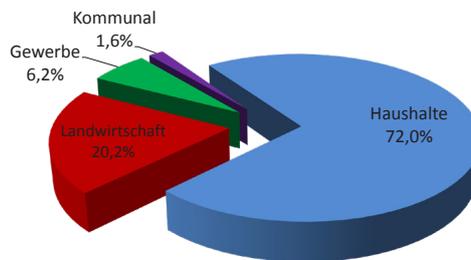
Dafür wird in Altenberg die Energie verwendet: fast 50% dienen der Wärme-erzeugung, knapp 10% ist Strom.

Ein Blick auf die Ergebnisse der Energieerhebung zeigt, dass fast die Hälfte des Energieverbrauchs auf Wärme-erzeugung entfällt. Mit 43% folgt der Verkehr knapp dahinter.



Zwei Drittel des gesamten Energiebedarfs in Altenberg wird noch aus fossilen Quellen gedeckt – hauptverantwortlich ist dafür der Treibstoffverbrauch für den Verkehr

Weil die Energie für den Verkehr fast vollständig aus fossilen Quellen stammt, entfällt der Großteil der Treibhausgas-Emissionen in Altenberg auf den Verkehr. Im Maßnahmenpaket wurde daher hierauf ein besonderer Schwerpunkt gelegt. Klar ist dabei, dass Altenberg keinen technologischen Wandel herbeiführen und keine bundespolitischen Rahmenbedingungen ändern kann. Aber wir müssen unseren Handlungsspielraum bestmöglich nutzen.



Der größte Teil des Energieverbrauchs entfällt in Altenberg auf die Haushalte

Vorstellung von Projekten

PV Anlage am Gemeindebauhof

Am Gemeindebauhof wurde eine **5 kWp** Photovoltaikanlage errichtet. Diese deckt einen wesentlichen Teil des Stromverbrauchs, und für steigenden Bedarf bietet das Dach noch eine große Erweiterungsmöglichkeit.



PV Anlage am Kindergarten

Am Dach des Kindergartens wurde ebenfalls eine PV-Anlage errichtet. Die Anlage hat eine Größe von **3,2 kWp**. Besonders an diesem Projekt ist, dass die Pädagoginnen und Kindergartenkinder mit einbezogen werden und so lernen wie eine PV-Anlage funktioniert.



Maßnahmen aus dem Bereich Verkehr zur Umsetzung 2016

- E-Ladestation für PKW: aktuell fördern Umweltministerium und Land OÖ die Errichtung einer Ladeinfrastruktur für Elektroautos, auch Altenberg bekommt eine solche Ladestation
- Erstellung eines Radverkehrskonzepts (innerorts und Zubringer aus umliegenden Ortschaften) und schrittweise Umsetzung in den Folgejahren
- Anschaffung eines Elektrofahrzeugs für den Gemeindebauhof
- Umweltfreundlich zur Schule: Aktionen und Fördermaßnahmen von VS und NMS, Pedibus am Autofreien Tag

Bewegung ist Bildung



Im Mai haben die Kinder der Katzensgruppe begonnen mit Tischen und Sesseln zu bauen und darauf

zu klettern. Es kam uns die Idee, ein Klettergerüst für den Gruppenraum aus dem Kindergarten auszuborgen und so mehr Bewegung im Alltag zu ermöglichen. Zu Beginn stand das Rutschen und Klettern im Vordergrund, dann trauten sie sich vom Klettergerüst zu hüpfen und nun verwirklichen sie ihre eigenen Spielideen mithilfe von Umbauten. So entstehen mit unserer Hilfe immer wieder neue Bewegungslandschaften.

Bewegung ist nicht nur ein ausgeprägtes Bedürfnis jedes Kindes, sondern zugleich die wichtigste Voraussetzung für seine körperliche und geistige Entwicklung. Bewegung ist die elementarste Form, in der Kinder die Welt erleben und sich erschließen. In der Bewegung erfahren sie den Raum um sich herum und ergreifen Stück für Stück



von ihm Besitz, erspüren und erproben ihre Körper, testen deren Grenzen und dehnen sie immer weiter aus. In ihren Bewegungen zeigen Kinder, was sie bewegt. All ihre Gefühle drücken Kinder in Bewegung aus. Gerade über Bewegungsentwicklung findet ein komplexer Prozess der Persönlichkeitsentwicklung statt. Daher ist es wichtig, dass wir den Kindern Bewegungsfreiheit verschaffen und ihnen vielfältige Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung stellen.

Julia Hofer

Abschlussfest der Schmetterlingsgruppe

Die Schmetterlingsgruppe feierte in Kirchschatl am Breitenstein den Abschluss eines erfolgreichen und lehrreichen Kindergartenjahres. Die erfahrene Waldpädagogin Christine Kaineder, führte uns auf der abenteuerlichen Wanderung durch den Wald.

Sehr spannend war für die Kinder die erfolgreiche Suche nach Dinosauriern und einem Dornröschenturm.

Lustige Spiele für Kinder & Eltern und ein Labyrinth waren weitere Höhepunkte dieses Nachmittags.

Ein Picknick auf der Waldwiese mit gemütlichem Beisammensein ließen das Abschlussfest ausklingen.



Lisa Pichler



500 Tiere

Ihr glaubt es kaum, wir haben über 500 Haustiere in unserer 2b-Klasse, und es werden täglich mehr!!! Vor 2 Wochen bauten wir bei einem Workshop in der Linzer Stadtgärtnerei eine Wurmbox für Kompostwürmer.

Sie wurde aus Holz zusammgebaut, bunt bemalt und schließlich mit Papier, Erde, Würmern und Bioabfällen gefüllt.

Damit es den fleißigen Tieren gut geht, füttern wir sie regelmäßig und kümmern uns um die passende Feuchtigkeit.

Somit können wir uns im Herbst sicherlich über eine feine Humuserde freuen.

Auch im Sachunterricht beschäftigen wir uns intensiv mit dem Thema. So sind wir schon richtige Wurmexpertinnen und -experten geworden!

Soooo viele SchulanfängerInnen!

Am 14. Juni 2016 war es wieder einmal so weit. Schüler holten unsere 59 SchulanfängerInnen zum Besuch in die Volksschule ab. Mit Gesang begrüßten sich die Kindergartenkinder und Schüler gegenseitig. Eine lange Schlange von 59 SchulanfängerInnen mit den funkelneuen Schultaschen bewegte sich Richtung Volksschule, um einmal Schulluft zu schnuppern. Alle meisterten tapfer und mit viel Freude den ersten Schultag.

Martha Mayr



NMS Altenberg besuchte „ihren“ Nationalrat Mag. Michael Hammer im Parlament



Im Rahmen der Projektwoche stand für die Viertklässler der Neuen Mittelschule Altenberg ein Parlamentsbesuch auf dem Programm.

Abg. z. NR Mag. Michael Hammer freute sich über den Besuch aus dem Heimatort und führte die Gäste durchs Gebäude.

44 Schüler/innen samt Lehrerinnen aus Altenberg machten sich im Mai auf den Weg nach Wien und ins Burgenland, um dort ihre Projektwoche zu verbringen. Unter anderem führte sie die Projektwoche auch ins Parlament, wo sie von Nationalrat Mag. Michael Hammer herzlich empfangen wurden. Die parlamentarische Mitarbeiterin Melanie Wöss führte die Jugendlichen durchs Gebäude und informierte über die Geschichte und die Aufgaben des Parlaments. Die Schüler/innen waren sichtlich be-

geistert von den verschiedenen Sitzungssälen und freuten sich auf den Plätzen der Nationalratsabgeordneten Platz nehmen zu dürfen. Einige Schüler/innen versuchten sich auch gleich am Rednerpult. Außerdem lud Hammer die Jugendlichen zu einer spannenden Diskussionsstunde ein. Dort wurde über aktuelle Themen diskutiert. Danach nutzten die Jugendlichen die Chance Fragen zu stellen.

„Ich freue mich jedes Mal wieder, wenn eine Gruppe Jugendlicher zu

uns ins Parlament kommt, denn als junger Abgeordneter ist mir der Austausch mit Jugendlichen sehr wichtig. Denn nur im direkten Kontakt kann man sich ein wahres Bild über die Meinungen, Ansichten, Wünsche und Bedürfnisse machen. Ich bedanke mich bei den Pädagoginnen, die es den Schüler/innen möglich gemacht haben ins Parlament zu kommen.“



Ein besonderes Theaterereignis in Altenberg

Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Altenberg boten mit Beteiligung von Altenberger Asylwerbern am **27. Juni 2016** im Pfarrsaal vor zahlreichem Publikum unter dem Titel „Heimat – Fremd sein“ ein Theaterereignis der besonderen Art.

Im Rahmen eines vom Landesschulrat für Oberösterreich initiierten und unterstützten Theaterprojekts haben die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Altenberg in zahlreichen Proben und Workshops unter Anleitung von Otilie Birner und Carmen Wakolbinger ein Theaterprojekt erarbeitet, das sich mit den zahlreichen Aspekten von „Fremdsein“ beschäftigt. Asylwerber mit ihren Erfahrungen zum Verlust von Heimat und Ankommen in der Fremde waren in dieses Projekt eingebunden.

Das Ergebnis dieser engagierten Arbeit war ein wirklicher gelungener Theaterabend. Dem begeisterten Publikum wurden Spielszenen, Schattentheater und Texte geboten, die sich in einem Stimmungsbogen vom Besinnlichen bis zum Heiteren spannten.

Berührende Schilderungen von Flucht, Angst und Verzweiflung fanden sich ebenso wieder wie befreiende Heiterkeit über Alltägliches aus dem Urlaub in der Fremde. Das Besondere an diesem Theaterabend war, dass es möglich war, ein anspruchsvolles und aktuelles Thema durch junge Menschen differenziert und mit wertvollen Botschaften versehen in Szene zu setzen. Das Publikum dankte es mit ausgiebigem Applaus und vielen anerkennenden Worten.



Ein Ausklang im Gespräch miteinander und bei einem internationalen Buffet rundete dieses Ereignis ab. Ein rundum gelungener, heiter-besinnlich nachwirkender Abend.

Johann Tschernuth

Kreativprojekt in der GTS 4

Mit bunten Stoffresten bekam unser Kastanienbaum ein neues Kleid. Kreativität, Recycling und jede Menge Spaß standen dabei im Vordergrund.



Erste-Hilfe-Kurs in der GTS

Um den Kindern die Notwendigkeit der Erstversorgung mit verletzten Personen näher zu bringen, fand in der ersten Juniwoche ein Erste-Hilfe- Kurs in der GTS statt. Herzliches Dankeschön an Herrn Donabauer!



Zwei Staatsmeister- und einen Vizestaats- meistertitel für Altenberger Harmonikaschüler!

Daniel Riener überzeugte die Jury in seiner Altersklasse und erreichte beim Josef Peyer Wettbewerb 2016 in Kalsdorf bei Graz/Stmk. von über 400 Teilnehmern, den 1. Platz!

Im Duo erreichten Daniel und Jakob auch den 1. Platz!

Jakob Riener erspielte einen 2. Platz in seiner Altersklasse, weiters erreichte Paul Reichör das Prädikat "Sehr gut".

Ihre Lehrerin, Doris Reiter, ist sehr stolz auf ihre Schüler!



v.l.n.r.: Jakob Riener, Daniel Riener, Paul Reichör;
hinten Lehrerin Doris Reiter

FACHARBEITER/INNEN VERDIENEN MEHR

Bild: Robert Kneschke, Fotolia.com



Ihre Vorteile:

- Praxis beim künftigen Arbeitgeber.
- Theorie in Kursen (BFI, Wifi, usw.)
- Theorie zählt zu den Wochenstunden
- Voll über das AMS versichert.
- Ausbildungszeit zählt zu den Pensionsjahren.

Ihre Kosten:

- Dank AMS- & Landesförderung keine Kosten

Sie erhalten:

- Arbeitslosengeld + Qualifizierungsbonus + Fahrtkosten zum Praktikumsbetrieb

Wir erzählen Ihnen gern mehr:

SPES Arbeitsstiftung
07582 / 82123-50 • arbeit@spes.co.at
www.spes.co.at/arbeitsstiftung



SPES Zukunftsakademie • Panoramaweg 1 • 4553 Schlierbach

Gesunde Gemeinde

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!



Ihre Altenberger Praktiker,
Christoph Kiblböck und Thomas Pachinger



app4you

NEU



Digitale Jugendkarte

Exklusive Gutscheine

Gewinnspiele

4youCard News

Vorteilsgebersuche

Eventsuche

...zum Download!



Förderung für Lehrlinge

Lehrlingscoaching – weil Coaching nicht nur im Sport wichtig ist!

Probleme in Berufsschule, Lehrbetrieb, in der Familie oder mit Freund oder Freundin?

Da kann geholfen werden – wie bei Spitzensportlern unterstützen professionelle Coaches vertraulich bei der Lösung von Problemen.

In persönlichen Gesprächen werden anstehende Schwierigkeiten analysiert und Lösungen erarbeitet. Auch bei der Umsetzung der erarbeiteten Lösungen begleitet der Coach vertraulich und zuverlässig.

Einfach auf www.lehre-statt-leere.at unverbindlich anmelden.

Der Coach meldet sich innerhalb von 2 Tagen.

Ausgenommen sind Lehrlinge in überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen.

Teilnahmebestätigung, Rechnung und Zahlungsbeleg bei Lehre.fördern einreichen. Förderanträge liegen bei den meisten Kursanbietern auf bzw. sind unter www.lehre-foerdern.at downloadbar.

Ausgenommen sind Lehrlinge in überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen sowie Lehrlinge des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder politischer Parteien.

Finanzielle Entlastung bei Wiederholung der Lehrabschlussprüfung



Kostenlose Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung

Lehrlinge erhalten die Kurskosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt, wenn das Lehrzeitende maximal 12 Monate zurückliegt. Selbstverständlich können mehrere Vorbereitungskurse besucht werden. Die Förderung beträgt maximal € 250,00 inkl. USt. pro Kurs.

Wichtig: nach Absolvierung des Kurses einen Förderantrag ausfüllen und spätestens drei Monate nach Kursende gemeinsam mit der

Es kann schon mal vorkommen – man schafft beim ersten Antritt die Lehrabschlussprüfung leider nicht. Nicht verzagen und nochmals versuchen! Für einen zweit- oder drittmaligen Antritt muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden.

Kontakt:

Wirtschaftskammer Oberösterreich
Lehrlingsstelle-Förderungen
Wiener Straße 150 | 4020 Linz
T: 05-90909-2010 | F: 05-90909-4089
M: lehre.foerdern@wkoee.at
W: www.lehre-foerdern.at
W: www.lehre-statt-leere.at



JUNGINOOE.at
Dein Jugend-Portal!

- Du willst **GEWINNSPIELE** mit tollen Preisen?
- Du willst **INFOS** zu Themen, die dich interessieren?
- Du hast Probleme beim **LERNEN**?
- Du hast eine wichtige **FRAGE**?

www.junginooe.at

KLICK DICH REIN!



Getreidelaiabchen mit Ananas gratiniert



Für 5 Personen

Zutaten:

200 g Getreideschrot
400 ml Wasser Gemüsebrühe
150 g Magertopfen
100 g Karotten, Zucchini und Paprika fein geraspelt
halbe Zwiebel fein gehackt
2 Eier
1 EL Olivenöl
Salz, Pfeffer, Oregano, Petersilie, Knoblauch
10 Scheiben Ananas
10 Scheiben Käse mager



Zubereitung:

Wasser mit Gemüsebrühe aufkochen, Getreideschrot einrieseln lassen und ca. 10 Minuten kochen, dann ca. 20 Minuten zugedeckt auf ausgeschalteter Platte ausquellen lassen. Anschließend Getreideschrot überkühlen. In der Zwischenzeit Zwiebel und etwas Knoblauch in Olivenöl anlaufen lassen. Dann Getreideschrot, Topfen, Gemüse, Zwiebel, Eier, Knoblauch, Oregano, Petersilie und Gewürze vermischen. 20 Laiabchen formen und auf ein Backpapier legen. Bei ca. 200° im Rohr für ca. 15-20 Minuten backen, mit je einer Ananasscheibe und Käsescheibe belegen und nochmals kurz überbacken.

Beilagenempfehlung: Currysauce

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie: 277 kcal
Fett: 3,73 g
Kohlenhydrate: 42,7g
Eiweiß: 16,5 g
Ballaststoffe: 4,63 g

Attraktive Ausbildung für Menschen mit Herz

Die Anmeldung an der **Caritas-Schule für Sozialbetriebsberufe in Linz ist bis 5. September** möglich.

Wer die Ausbildung zur FamilienhelferIn oder AltenbetreuerIn auf Fach- oder Diplommiveau absolviert, dem eröffnen sich eine Vielzahl an unterschiedlichen Arbeitsmöglichkeiten.



Einrichtungen für Senioren oder direkt als Unterstützung bei den Menschen zu Hause sind nur einige der Einsatzgebiete, in denen nach der praxisnahen Ausbildung an den Caritas-Schulen gearbeitet werden kann.

Obwohl die Ausbildung schon ab dem Alter von 17 Jahren möglich ist, gibt es zahlreiche Um- und Quereinsteiger, welche die Schule absolvieren.

Nähere **Informationen** unter www.ausbildung-sozialberufe.at oder Schule für Sozialbetriebsberufe Altenarbeit und Familienarbeit, Schiefersederweg 53, 4040 Linz, Telefon: 0732/732-466

SelbA-Gruppe in Altenberg

SelbA ist ein ganzheitliches Training für Körper, Geist und Seele. Menschen die SelbA trainieren, bleiben körperlich und geistig fit, haben mehr Freude am Leben und sind gut in ein soziales Umfeld integriert. Psychomotorisches Training (Bewegung), Gedächtnistraining und Alltagskompetenz-Training bilden die 3 Säulen des SelbA-Gruppentrainings.



Auch das Land OÖ ist von SelbA überzeugt und unterstützt das Trainingsprogramm, das vom Katholischen Bildungswerk im Jahr 2000 in Österreich etabliert wurde.

In Altenberg soll ab 28. Sept. 2016 wieder eine Gruppe starten.

Die Einheiten dauern 90 Minuten und finden 14-tägig statt (voraussichtlich Mittwoch 10.00 Uhr im Pfarrzentrum). Ein 10er-Block kostet € 50,- incl. aller Trainingsunterlagen. Mindestteilnehmerzahl 10.

Auch bereits demente Menschen profitieren besonders von diesem Training und sind herzlich willkommen!

Unverbindliche Info jederzeit möglich, Anmeldung bis 21.9.2016 unbedingt erforderlich (aufgrund der Vorbereitung der Kopien)! Die 1. Stunde kann als Schnupperstunde besucht werden, am Ende der Stunde bei Gefallen verbindliche Zusage.

Kontakt:

Andrea Söllner, 0676 / 8734 1610, an_s@gmx.at



UTC-Altenberg Tennis News!!

Meisterschaft 2016:

Sensationelle Zwischenstände zwei Runden vor Meisterschaftsende. Herren I und Herren II Tabellenführer in der Landes- und Bezirksliga. Die zweite Herrenmannschaft hat fünf Punkte Vorsprung. Den Cracks ist der Titel kaum noch zu nehmen. Heuer wurde verstärkt die Jugend ins Rennen geschickt und die jungen Spieler haben tolle Leistungen abgeliefert. Neu seit 2016 Pflichtjugendlicher. Endlich hat der OÖTV auf diese Situation reagiert. Herren III und das neu gegründete Hobbycupteam für Jedermann ist mit gutem Erfolg unterwegs. Die Jugendmeisterschaft startet erstmals im Spätsommer.

Interesse an Ferientraining? Bitte melden unter Tel.: 06646156938 - Jürgen Rehberger.



2016 konnte seit längerem für 44 Spieler eine Mannschaftsdress angeschafft werden. Danke an die Sponsoren!!

Besucht uns auch auf unserer Homepage: www.tc-altenberg.at

Ein wichtiger Bestandteil des Erfolges sind unsere Sponsoren. Auf diesem Weg einen Dank an euch:

Habau Group; Fa. Ruha Schwimmbad

und Sauna; Raika Altenberg; voestalpine Steel @ Service Center GmbH; Renault Sonnleitner; Fleischerei Traunmüller; Pointner Finanz- u. Versicherungsservice; Elektroinstallationen Kalischko; Schnitzzone Haarkunst by Peter Fuchs; Spar Altenberg; Restaurant Cello Auhof;

Rehberger Jürgen

Unsere Stockschiützen wurden UNION-Bundessieger 2016

Den bisher größten Erfolg unseres Vereins konnte die Mannschaft mit den Spielern Leitner Josef, Schwarz Bernhard, Schwarz Reinhard und Kapeller Manfred bei der UNION-Bundesmeisterschaft einfahren. Bei der am 5. Mai in Passail in der Steiermark ausgetragenen Meisterschaft setzte sich unsere Mannschaft mit drei Punkten Vorsprung auf die Konkurrenten souverän durch. Das Erringen des Titels eines UNION-Bundemeisters an der sich Mannschaften aus ganz Österreich beteiligten ist der bisher größte sportliche Erfolg unseres Vereins.

Wir gratulieren unserem „Super-Team“ zu diesem großen Erfolg.

Aber auch bei den Meisterschaften im Frühjahr wurden zahlreiche Aufstiege in die nächst höheren Klassen erreicht. So schaffte eine Mixedmannschaft den Aufstieg in die Oberliga und einer Mixedmannschaft gelang der Aufstieg zur Landesmeisterschaft. Auch der Seniorenmannschaft gelang der Aufstieg in die Oberliga. Im Gusentalcup konnten wir bei den Damen und auch bei den Herren jeweils den Sieger stellen. Bei der am 18. und 19. Juni in Traun und Asten ausgetragenen Landesmeisterschaft erreichte unsere Herrenmannschaft unter den 30 teilnehmenden Mannschaften den ausgezeichneten 12 Rang und schaffte damit den Verbleib in der höchsten Liga in Oberösterreich.



Blüml Willi

Sanierung Asphaltbahnen - Stockschiützenhallen



Die vier Asphaltbahnen in den beiden Hallen mussten nach zehn Jahren regen Betriebes renoviert werden. Die Zielflächen waren wegen der starken Beanspruchung schon sehr ausgeschlagen und bedurften einer Sanierung. Anfang April war es dann soweit. Die Fa. Dumfahrt begann mit den Arbeiten und nach einer Woche erstrahlten die Bahnen im neuen Glanz. Die Zielflächen wurden mit grünem Bahnfix überzogen wodurch die Hallen sehr hell und freundlich wirken. Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde welche die Kosten für die Renovierung übernommen hat.

Blüml Willi

Ortsmeisterschaft im Stock schießen als Straßenturnier

Auf der Zufahrtstraße zum Sportzentrum wurde auch heuer wieder der Ortsmeister im Stockschießen ermittelt. Bei spannenden Spielen kämpften 21 Mannschaften über vier Stunden lang um den begehrten Titel. Im anschließenden Finale der Gruppenersten gelang dem Team „Poke“ ein souveräner Sieg über die Mannen der „RAI-KA“. Im kleinen Finale bezwang die Mannschaft „Stamm-tisch Global“ das Team der „Gemeinde“. Bei der Siegerehrung konnte die Siegermannschaft neben einem großen Jausenteller, Medaillen auch den begehrten Wanderpokal von der Siegermannschaft des Vorjahres dem Team „Fleischer“ entgegen nehmen. Alle weiteren Mannschaften erhielten ebenfalls als Anerkennung für die Teilnahme Jausenteller und Warenpreise.



Blüml Willi

Vorankündigung



Die Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit veranstaltet am

**Samstag, 1. Oktober 2016, im Gasthaus Prangl um 20 Uhr
A LUSTIGE EICHT**

Der **Männergesangsverein Malta** und die Musikgruppe „**d Onreisser**“ werden neben anderen mitwirkenden Gruppen den Abend gestalten. Moderiert wird dieser Abend von Dr. Franz Gumpenberger.

Im Vorjahr war die Tanzgruppe Granit zu einem Auftritt bei einem Liederabend im Maltatal in Kärnten eingeladen. Anfang Oktober kommen diese Sänger und Musikanten auf einen Gegenbesuch für ein paar Tage nach Altenberg.

Vorverkaufskarten für diese Veranstaltung gibt es ab Anfang August bei allen Tanzgruppenmitgliedern und im Gasthaus Prangl.

Wir sind Meister!

Sowohl unsere Jungs der KM unter Trainer Fritz Prandstätter als auch unsere Burschen der 1B Mannschaft unter dem Trainerstab Wolfgang Moser, Patrick Landl und Dominik Neumüller sind Meister der 2.Klasse Nord-Mitte. Nach einem tollen Start im Herbst, wo man ab dem ersten Spieltag an der Tabellenspitze war und sich bis zur Winterpause einen fünf Punkte Polster erspielen konnte, wurde es im Frühjahr nochmal spannend bei den Jungs der KM. Zwei Runden vor Saisonende war man dann punktgleich mit unserem starken Verfolger Lichtenberg. Das letzte Heimspiel gegen Rainbach, das an Spannung kaum zu übertreffen war, brachte schließlich die Entscheidung. In letzter Sekunde - und mit ein bisschen Glück - gelang uns ein Sieg. Da Lichtenberg an diesem Tag verloren hatte, konnten wir eine Runde vor Meisterschaftsende den Meistertitel fixieren. Diesen Titel haben wir uns mehr als verdient, wenn man von der ersten Runde an Tabellenführer ist und diese über die ganze Saison nicht mehr abgibt. In der Saison 2016/17 werden wir in der 1.Klasse Mitte spielen. Weitere Infos, Fotos, Berichte auf unserer

Homepage www.union.altenberg.at.

Bei den Jungs der 1B Mannschaft war es genau umgekehrt zur KM. Da lag man nach dem Herbst noch an zweiter Stelle in der Tabelle. Im Frühjahr legte unsere junge Truppe dann einen unglaublichen Lauf hin. Sie konnten alle 12 Spiele gewinnen und holte so den Meistertitel mit 12 Punkten Vorsprung auf Rainbach. Herzlichen Glückwunsch zum Meister an beide Mannschaften!

Leider müssen wir in Zukunft auf zwei Leistungsträger verzichten. Aichberger Anton muss nach einer Operation am Knie seine Karriere als aktiver Spieler nach 20 Jahren beenden. Auch Schwarz Karl muss aus gesundheitlichen Gründen nach 20 Jahren, die er für Altenberg gespielt hat, aufhören. Der Verein sagt Danke für eure Dienste, die ihr als Aktive für die Union Altenberg erbracht habt.

Katrin Stadler



Schöner Erfolg für die Jugendgruppe der FF Altenberg

Am 4. Juni wurde der bisher größte Erfolg der Feuerwehrjugend beim Abschnitts- Leistungsbewerb der FF Lachstatt gefeiert. Die Burschen schafften mit Superzeiten von 46,70 Sek. und 49,87 Sek. (beide fehlerfrei) und schnellen Staffellaufzeiten den Abschnittsieg des Abschnittes Urfahr. Dank zweier starker Läufe ließen sie 15 andere Feuerwehren in dieser Wertung hinter sich. Viele Monate Vorbereitung auf die Bewerbungszeit wurden damit belohnt.

Jugendliche ab 10 Jahren die dabei sein wollen sind natürlich immer herzlich willkommen. Kontakt: Stefan Thumfart 0660/4237714, bzw. Gerald Gschwandtner 0664/1226410

Martin Mayr-Kellerer



v.l.n.r.: Stefan Thumfart, Moritz Pichler, Stefan Mayr-Kellerer, Michael Schwabegger, Stefan Enzenhofer, Felix Eichhorn, Jürgen Baumgartner, Jonaus Maurer, Simon Hammer, Felix Eichhorn, Lukas Baumgartner, Gerald Gschwandtner; nicht am Bild: Paul Leeb, Paul Aichhorn, Armin Bachl

Schulungen und Übungen derzeit Hauptaktivitäten der FF Oberbairing

Praktische Schulungen sind im Feuerwehrwesen besonders wichtig und werden in regelmäßigen Intervallen in verschiedenen Gruppen abgehalten. Da die Urlaubszeit mit großen Schritten naht legen aber auch wir hier eine kleine Sommerpause ein, bevor es wieder in das nächste Schulungsjahr mit neuen Themenblöcken geht.

In der Feuerwehrjugend gab es Zuwachs von einigen neuen Mitgliedern, die in den letzten Wochen anhand der Übungen an das Bewerbswesen herangeführt wurden. Unterstützung für dieses Unterfangen erhält unsere Jugendbetreuerin Maria Lackinger hierbei von Hartl Karl & Mayr Konrad. Ein Dank für die Betreuung der Feuerwehrjugend, welche ein ganz wichtiger Bestandteil für eine gut funktionierende Feuerwehr ist.

An einer neuen Location, nämlich beim „Hans z'Windpassing“, wurde Ende Juni der FF Fröhschoppen abgehalten. Bei perfektem Fröhschoppen-Wetter mit angenehmen Temperaturen kann man auf eine äußerst erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken.

Mayr Jürgen



Fotos: FF Oberbairing & Fotoclub Altenberg

Landjugend Altenberg

Nach kurzem Bangen und Zittern hat es der Wettergott am 18. Juni doch noch gut mit der Landjugend gemeint und wir konnten das **Sonnwendfeuer** gut über die Bühne bringen. Für Unterhaltung sorgte eine Abordnung der Band „Harlekings“. Mega-Stimmung herrschte bei der Übertragung des EM-Spiels Österreich gegen Portugal, welches leider etwas untröstlich endete. Nach Sonnenuntergang wurde der große Reishaufen angezündet und kurz darauf durften wir das große Feuerwerk bestaunen. Danke an alle die uns das viele Reisig zur Verfügung gestellt haben und an alle fleißigen Helfer!

Spürbar anders – Kornmandlfest 2016

Von 30. bis 31. Juli geht's schon wieder weiter mit unseren Veranstaltungen – das Kornmandlfest im Preisingerstadl geht in die nächste Runde. Im Stadl werden am Samstag die Jungs von „Raureif“ für beste Stimmung sorgen. Im heuer

erstmaligen Partyzelt werden uns die DJ's von „Volume ONE“ richtig einheizen!

Beim Frühschoppen am Sonntag werden heuer „Die Mostibären“ mit uns feiern. So wie voriges Jahr kann man beim Bierkisten kraxeln feststellen wie fit man noch ist.

Hammer Viki



1. Altenberger Seifenkistenrennen

Am Sonntag 26. Juni veranstalteten die **Naturfreunde Altenberg** das 1. Altenberger Seifenkistenrennen.

Bei Sonnenschein und vereinzelt Wolken kämpften sich 11 Rennfahrer bzw. Rennfahrerpärchen die Rennstrecke hinunter und begeisterten die über 200 anwesenden Zuschauer.

Die Abfahrt startete in Kulm beim Altreiter (Stola) und ging über ca. 500 Meter bergab durch einige moderate Kurven Richtung Gießhübler.

Die anwesende Rettung wurde glücklicherweise nicht benötigt. Sieger gab es in zwei Wertungen. Die Zeiten der beiden Durchgänge wurden verglichen und die Seifenkiste die seiner ersten Zeit am nächsten kam war Sieger.

„Ein Bett im Kornfeld“ gefahren von Oliver Zehetner gewann vor

dem Silberpfeil von Christian Rattenböck. Den dritten Platz teilten sich „Flower Power“ von Maximilian Mühleder und „HZM 2.0“ gefahren von Klemens Göweil.

Zusätzlich wurden noch die schönsten Seifenkisten gekrönt. Die Anwesenden Zuschauer konnten Punkte vergeben und so die Sieger küren.

Gewinner und somit schönste Seifenkiste 2016 war der „Flower Power“ genannte VW Bully von Maximilian Mühleder.

Platz zwei erreichte die Red Bull Dose des einzigen Frauenteam vor der Dobi-Kiste des Donnerstag Bier Stammtischs.

Unser Dank geht an die Familie Altreiter welche uns den Grund für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt hat sowie bei allen angrenzenden Landwirten.

Ebenso bedanken wir uns bei den Sponsoren, insbesondere der Naturfreundejugend Oberösterreich Landesorganisation und Top Rein sowie bei allen Mitwirkenden und Helfern.

Für alle die auf den Geschmack gekommen sind, nächstes Jahr wird das 2. Altenberger Seifenkistenrennen stattfinden.



Daher der Aufruf an alle wagemutigen Frauen, Männer und Jugendliche mit Begeisterung fürs basteln und schrauben.

Ein Jahr Zeit um eine zu Seifenkiste bauen. Anmelden, mitfahren, Spaß haben und mit etwas Glück bist du der nächste Sieger oder baust die schönste Seifenkiste von Altenberg.

Die Regeln sind einfach. 2 Achsen mit min. 3 Rädern, Helmpflicht, Bremse und Lenkung erforderlich. Ab 12 Jahren oder in Abstimmung mit den Veranstaltern.

Christoph Pirngruber



Neues von unseren Altenberger Flüchtlingen



Aktuell wohnen 30 Personen im Haus im Haselgraben und eine Familie im Pfarrheim. Im Haselgraben gibt es ein ständiges Kommen und Gehen. Einige mussten zurück, andere wechselten ihre Unterkunft und drei Personen haben bereits einen positiven Bescheid bekommen.

Einer von Ihnen, Ibrahim Haji, bekam gleich darauf eine Arbeit bei der Zimmerei Riener (R & R Holzbau GesmbH) in Altenberg. Anlässlich dieser positiven Ereignisse und seines Geburtstages veranstaltete er am 2. Juni ein großes Fest. Ungefähr 70 Personen, darunter Bgm. Kaineder, Pfarrer Puchberger, NMS-Direktor Tschernuth, Obfrau Wirth-Bögl vom Verein Miteinander-Füreinander und viele Ehrenamtliche folgten seiner Einladung. Wieder einmal begeisterten uns die Asylwerber mit einem Speisebuffet aus ihrer Heimat. Ein sehr gelungener Abend mit vielen interessanten Gesprächen. Im Moment hat jeder der Bewoh-

ner einen Deutschkurs. Zusätzlich wird an den Samstagen in der NMS Deutsch gelernt und Volleyball gespielt. Diese beiden Gelegenheiten werden immer gerne in Anspruch genommen. Alle AltenbergerInnen, die mitmachen möchten, sind gerne willkommen.

Danke an alle, die das möglich machen. Danke auch an den Winkler Markt, der uns für die Pause jeden Samstag Obst und Gemüse schenkt. Danke auch an das Bus-

unternehmen Neubauer, das immer wieder Busse für den Transport zur Verfügung stellt. Danke auch an Jan und Melissa Kennedy, die im Flüchtlingshaus im Haselgraben eine Internetverbindung installiert haben.

Den Sommer möchten wir für Ausflüge zum Pleschinger See und für andere Aktivitäten nutzen.

Petra Wagner



MUSIKVEREIN ALTENBERG



Marschwertung

In diesem Jahr nahm die Musikkapelle an zwei Marschwertungen teil. Im Vorfeld wurde schon eifrig jeden Freitag am Sportplatz musiziert und marschiert.

Als Gastkapellen stellten wir uns bei herrlichem Wetter im Rahmen des Bezirksmusikfestes des Bezirkes Perg in Katsdorf der Jury. Unter unserem Stabführer Richard Weisengruber marschierten die MusikerInnen und Marketenderinnen in der Leistungsstufe E mit 91,35 Punkten zu einem ausgezeichneten Erfolg! Die Kapelle begeisterte zum Schluss des Showprogrammes die Zuseher mit der Formation M V A – Musikverein Altenberg.

"Im Schritt Marsch" hieß es für die Marktmusikkapelle am 25. Juni in Herzogsdorf, wo das Bezirksmusikfest des Bezirkes Urfahr Umge-

bung stattfand. Mit 91,20 Punkten freuten wir uns auch bei der zweiten Marschwertung über unsere Auszeichnung!

Natürlich ließen es sich unsere Youngstars auch nicht nehmen und stellten sich ebenfalls der Herausforderung. Unsere Jugendkapelle marschierte unter der Stabführung von Sarah Gschwandtner und erreichte mit sensationellen 95,83 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg.

Dämmerschoppen
Am 1. Juli 2016 spielten

wir unter der Leitung von Harald Hofer einen Dämmerschoppen im Gastgarten des Gasthauses Prangl. Die Zuhörer wurden bei schönem Wetter mit musikalischen sowie kulinarischen Leckerbissen verwöhnt.

*Simone Födermayr,
Petra Gschwandtner*





Altenberg

alpenverein 
altenberg



Lange Nacht der Kirchen

Mit Unterstützung vom Alpenverein Altenberg wurde am 10. Juni das Abseilen vom Kirchturm veranstaltet.

Wolfram Hiebl



Der Johannesweg

10 Personen begleiteten mich bei bestem Frühsommerwetter auf den vier Etappen am Johannesweg. Wir übernachteten im Gästehaus Neubauer in Kaltenberg und nahmen deren Shuttleservice in Anspruch, welches uns jeden Tag vom Ende einer Etappe abholt und am nächsten Tag wieder zu unserem Ausgangspunkt gebracht hat.

Wir wanderten von Kaltenberg am Kreuzweg abwärts nach Unterweisenbach, von dort ging es aufwärts zum Wegererstein. Der Lohn für den mühevollen Aufstieg war eine großartige Aussicht auf Unterweisenbach und Kaltenberg. Unser nächstes Ziel war das Gipfelkreuz am Hansenberg und dann ging es über Königswiesen nach Mötlas, unserem ersten Etappenziel.

Von Mötlas ging es am zweiten Tag um den Bischofberg herum und hinauf zur Ruine Rutenstein. Über Pierbach und die Engelskapelle wanderten wir zuerst zur kleinen Naarn und danach nach Kaiming, unserem Tagesziel.

Über Schönau ging es gleich hinauf zum Herrgottsitz - auf dieser Felsformation befindet sich eine Mulde, in der sich laut Überlieferung der liebe Gott nach dem Erschaffen der Erde ausgeruht haben soll. Der nächste Abschnitt führte über die Ruine Prandegg abwärts zur Waldaist und anschließend über St. Leonhard bei Freistadt zum heutigen Tagesziel Langfirling.

Die Zwischenstromwiese (Zusammenfluss der Weißen und Schwarzen Aist) erreichen wir über Waldfeld, um unsere Wanderung über Weitersfelden und Nadelbach fortzusetzen. Unseren Ausgangspunkt Kaltenberg erreichten wir über das, auf 980 m liegende, Kammerer Kreuz.

Allen meinen Teilnehmern ein großes Lob und ein Dankeschön.

Rudi Pflieger



Akzent
Altenberger Kulturverein

Richtige Volltreffer landete mit den letzten zwei Veranstaltungen der Kulturvereins „AKZENT“. Über 300 begeisterte Besucher kamen zu den **Querschlägern** und zum **Blonden Engel**.

Die Querschläger werfen ihre scharfen Augen mit viel Humor auf aktuelle Probleme und regen ohne Vorschlaghammer zum Nachdenken an. Sie erzeugen dabei ein Heimatgefühl ohne Trachtenhut und verpacken ihre Texte in Jodler, Gstanzl und Rockmusik. Alte Lieder werden mit neuen Texten versehen, Schicki-Micki Gesellschaft, Werbung und die aktuelle Politik werden genauso aufs Korn genommen wie der ganz normale Alltag.

Ein musikalischer Schmähtandler ist hingegen der **Blonder Engel**. Er umgibt seine Lieder mit einem musikalischem Gewand aus ausgefeilten Pointen und textlichen Raffinessen. Seine Songs strotzen oft vor bitterböser Ironie und sind trotzdem himmlisch schön. Feine Wortspiele mit witzigen Texten, die er mit schelmischen Grinsen vorträgt, wurden vom Publikum lautstark beklatscht, obwohl die Lieder ganz schön unter die Haut gingen.

Robert Pockfuß



Am 19.7. findet das letzte Babytreff vor der Sommerpause zum Thema „Beikost“ von 9-11 Uhr im Familientreff (Mutterberatungsraum) mit Daniela Volzberger statt. Am 20.9. starten wir das Babytreffjahr wieder mit einem Kennenlernfrühstück im Pfarrheim. Merkt euch den Termin jetzt schon vor!

Der nächste Kindersachenflohmarkt findet am 24.9.2016 von 9-11 Uhr im Pfarrheim statt, Tische können bei Silvia Raml unter silvia.raml@hotmail.com reserviert werden! Vorbeischaun lohnt sich!

Wer noch einen Platz in einer Eltern-Kind-Gruppe sucht, findet ihn in der Bewegungsspielgruppe mit

Am „Zwergerlberg“ da ist was los!

Stefanie Hofmann. Die „Gummibärenbande“ trifft sich Donnerstagnachmittag von 15-16 Uhr und freut sich über Verstärkung. Hier können sich Kinder nach Lust und Laune austoben! Anmeldung unter 0650/5011570.

Außerdem startet ab September die Gruppe für Mutige XXL. Die Kinder besuchen diese Gruppe ohne Elternteil 2 Mal pro Woche (Mittwoch, Donnerstag) von 8-11:30 Uhr. Mutig genug einen Schritt ohne Mama/ Papa zu gehen und gemeinsam mit anderen Kindern zu spielen, singen, basteln, toben, usw. Die ideale Vorbereitung auf den Kindergarten! Anmeldungen für diese und

alle anderen Eltern-Kind-Gruppen nehmen wir gern entgegen. Nähere Infos unter www.zwergerlberg.com.

Das Team vom Zwergerlberg wünscht allen wunderschöne Ferien und einen großartigen Urlaub!

Daniela Köberl



Lesend Abenteuer erleben- Spiel und Spaß in den Ferien

Geöffnet: FR.17.00-19.00, SA 19.30-20.15, SO 8.15-11.00 auch in den Ferien

Ein Lesepicknick gibt es heuer als Ferienspiel - lasst euch überraschen!

LESEN und SPIELEN (Brettspiele) ist in den Ferien für alle Kinder 6 Wochen gratis - Hörbücher(CDs) dürfen 1 Woche gratis ausborgt werden. Eine rechtzeitige Rückga-



be bis 11.9. ist wegen der Gebührenumstellung im Bibliotheksprogramm erforderlich.

"Balduin der Bücherwurm" ist auch heuer wieder mit dabei und jedes Kind kann an diesem Gewinnspiel teilnehmen. Mindestens 3 Ausleihstempel sind notwendig. Der Bücherwurmpass wurde von den Volksschülern beim letzten Bibliotheksbesuch ausgefüllt und liegt für die Kinder zum Stempeln bereit. Schulanfänger bekommen ihn im Kindergarten und - solange der Vorrat reicht - kann er von jedem Kind in der Bibliothek geholt werden.

Für alle Lesehungrigen ist reichlich Lektüre vorhanden (Sommerlektüre wurde bereits neu angekauft) und nicht zu vergessen sind unsere 300 Brettspiele, die zur Ausleihe bereit stehen



Öffentliche Bibliothek **Altenberg**

Außerdem liegen zum Mitnehmen in den Urlaub genügend mit Flohmarkt-Bücher bereit.

Das Büchereiteam wünscht schöne Ferien und einen erholsamen Sommer!

Hildegard Wurm



15. - 18.07.	Fr. - Mo.	Jugendlager	Naturfreunde, Klaffer
18. - 22.07.	Mo. - Fr.	Pfarrausflug 2016 in den Allgäu	Pfarre
19.07.	Dienstag	Babytreff - Beikost	Spiegeltreffpunkt, 9:00 - 11:00 Uhr, Familientreff
30. - 31.07.	Sa. - So.	Kornmandlfest	LJ
05./06.08.	Fr./Sa.	Hawaii-Fest	JVP
06.08.	Samstag	Radausflug	Grüne
12.08.	Freitag	Sommernacht in Rot	SPÖ, 20:00 Uhr, GH Prangl
13.08.	Samstag	Morgenlob	Pfarre, 8:00 Uhr, Pfarrkirche
13.08.	Samstag	4Seasons	Naturfreunde
14. - 19.08.	So. - Fr.	Kinder/Jugendkletterlager	Alpenverein
15.08.	Montag	Tag der Tracht	Goldhaubengruppe
20.08.	Samstag	Sommerkino	Grüne, Marktplatz
02.09.	Freitag	Beginn Kinderklettern Gruppe 1	Alpenverein, 16:00-17:30 Uhr, Kletterhalle, jeden Freitag bis Ferienbeginn und an Schultagen
02.09.	Freitag	Beginn Sportklettern für Jugendliche	Alpenverein, 17:30-19:00 Uhr, Kletterhalle, jeden Freitag bis Ferienbeginn und an Schultagen
04.09.	Sonntag	Bergmesse	Alpenverein
07.09.	Mittwoch	Stammtisch	Traktorfans, 20:00 Uhr, Wirt z´Bairing
09.09.	Freitag	Schulanfängerfest	ÖAAB
09.09.	Freitag	Filmabend zum Schulstart	Jugendzentrum
10.09.	Samstag	Morgenlob	Pfarre, 8:00 Uhr, Pfarrkirche
11.09.	Sonntag	Herbstfest	ÖVP, mit Standln am Marktplatz
14.09.	Mittwoch	Stammtisch	Wirtschaftsbund
17.09.	Samstag	Kürbis- und Weinfest	Naturfreunde
18.09.	Sonntag	Pferdesegnung und Kranzstechen	Pferdefreunde, 11:00 Uhr
20.09.	Dienstag	Babytreff-Kennenlernfrühstück	Spiegeltreffpunkt, Familientreff
24.09.	Samstag	Kindersachenflohmarkt	Spiegeltreffpunkt, 9:00 - 11:00 Uhr, Pfarrheim
24.09.	Samstag	Oktoberfest	FF Altenberg, 16:00 Uhr, Tennishalle
25.09.	Sonntag	Oktoberfest-Frühshoppen	FF Altenberg, 10:00 Uhr, Tennishalle
25.09.	Sonntag	Erntedankfest	Pfarre, 9:15 Uhr
30.09.	Freitag	Cooking Time	Jugendzentrum
30.09.	Freitag	Konzert mit den Ursprung Buam - 110 Jahre Raiffeisenbank Altenberg	Raiba, 20:30 Uhr, Tennishalle

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Es wird von den Ärzten ersucht, dass Personen, welche einen Arzt benötigen, beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.

Telefonnummern der Ärzte

Dr. Ehrenhuber: 07235/50150
 Dr. Eilmsteiner: 07235/7114
 Dr. Kiblböck: 07230/7451
 Dr. Konwalinka: 0664/4501441
 Dr. Plessl: 07235/64332

DDr. Pachinger: 07230/8008
 Dr. Schoßwohl: 07235/63962
 Dr. Schuster: 07235/63039
 Dr. Teibert: 07235/89459
 Dr. Weiß: 07235/50600

Nachtdienstage

der Altenberger Apotheke im Sonnengarten (Tel. 07230/70959):
 13.07., 19.07., 25.07., 29.07.,
 06.09., 12.09., 16.09., 22.09.,
 28.09.

Mutterberatung:

2. Freitag im Monat - 9.00-11.00
 Uhr: 09.09. / 14.10. / 11.11. /
 16.12.
 4. Montag im Monat -13.30-15.30
 Uhr: 25.07. / 26.09. / 24.10. /
 28.11.

Museumssaison 2016 im Freilichtmuseum Pelmburg

Kürzlich fand die Eröffnung der von Obfrau Ursula Pötscher zusammengestellten Jahresausstellung „**Von Apfelschmarrn bis Zweckerl**“ statt. Es gibt eine Vielfalt an Informationen und Schaustücke aus früherer Zeit zu bestaunen. Eine Ausstellung zum Informieren und Angreifen. Rezepte zum Mitnehmen liegen ebenfalls auf.

Die Ausstellung ist bis 31. Oktober jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 14.00 bis 17.00 Uhr oder nach telefonischer Voranmeldung (07215/39110) zu besichtigen.

Kontakt: Obfrau StR. Ursula Pötscher / Tel. 0664 2702973 / ursula.poetscher@uatnet.at